

Stimmungsvolle Eröffnung der FIS Skiflug WM Kulm 2024

Um Punkt 17.30 Uhr hat FIS-Vorstandsmitglied Patrick Ortlieb die FIS Skiflug Weltmeisterschaften Kulm 2024 in Bad Mitterndorf/Tauplitz offiziell eröffnet.

Der Startschuss für die insgesamt 28. Internationalen Titelkämpfe vor zahlreichen Besucher:innen im Stadion stellte eine überaus gelungene Mischung aus Tradition und Moderne dar.

Mittendrin die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, die eines ihrer großen Bandprojekte entsandte, um Kunst und Sport im Rahmen dieser Eröffnungsfeier zu verbinden. So gaben die Blechbläser:innen der „Windband Oberösterreich“ unter der Leitung von Günther Reisegger den Rhythmus für das Pop-Trio „Folkshilfe“ vor, welches zweifellos zu den angesagtesten Live-Acts in Österreich zählt und mit ihren aktuellen Hits wie „Schena Mensch“ und „Hau di her“ dem Publikum einheizte.

100 Blasmusikant:innen und vier Jodler aus der Region sowie die „Schab“ aus Bad Mitterndorf sorgten für reichlich Folklore. Letztere sind traditionelle Gestalten im Strohgewand mit meterlangen Hörnern, die mit ihren Peitschen im Takt schnalzen, um böse Geister zu vertreiben – ein spezieller Brauchtum dieser Region.

Nach dem Einmarsch der 15 teilnehmenden Nationen und dem Einzug der österreichischen Fahne, getragen von Bad Mitterndorfs Bürgermeisterin Veronika Grill, Pamela Binder (GF TVB Ausseerland Salzkammergut) und Renate Götschl

(Präsidentin Landesskiverband Steiermark) sowie den drei österreichischen Skisprung-Experten Reinhold Bachler, Paul Ganzenhuber und Martin Koch wurde zu Ehren des Veranstalterlandes die österreichische Fahne gehisst und von der Militärmusikkapelle Steiermark die Bundeshymne gespielt.

„Mit dem Skifliegen am Kulm steht unsere Heimat über Tage im Zentrum des Wintersports und lenkt das internationale Augenmerk auf das grüne Herz. Es ist einfach eine große Freude für die Steiermark, dass wir nach acht Jahren wieder Austragungsort der Skiflug-WM sind“, erklärte Christopher Drexler, Landeshauptmann der Steiermark.

ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober bedankte sich „bei allen, die dieses Flugspektakel möglich machen und tatkräftig unterstützen – danke an unsere Partner, Unterstützer, Mitarbeitende und vor allem all den Volunteers für ihr Engagement und die Begeisterung für diesen faszinierenden Sport. Allen Athleten wünschen wir eine unvergessliche, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Zeit. Wir sind bereit für die neuerliche Weitenjagd hier bei uns in Österreich.“

Ein krönendes Ende fand die Eröffnungsfeier, bei welcher Skisprunglegende Andreas Goldberger zusammen mit ORF-Kommentator Michael Roscher gekonnt durchs Programm führte, mit der Rede von FIS-Vorstandsmitglied Patrick Ortlieb, der die FIS Skiflug Weltmeisterschaften Kulm 2024 schließlich für eröffnet erklärte.